Der Vorsitzende des
Kreistages des Rheingau-Taunus-Kreises

Bad Schwalbach, den 18.06.2024

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	20/XI. Wahlperiode
Datum	Montag, 17. Juni 2024
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr André Stolz MdL	

Landrat

Herr Sandro Zehner	

CDU Fraktion

Herr René-Alexander Beuschel	
Herr Lukas Brandscheid	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Marsilius Graf von Ingelheim	
Frau Mareike Heckel	
Herr Jürgen Helbing	
Frau Sonya Henneberg	
Herr Alexander Hennrich	
Herr Christian Herfurth	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper	
Herr Joachim Reimann	

Frau Alexandra Unger	
Herr Paul Weimann	
Herr Sebastian Willsch	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	
Frau Helga Becker	
Herr Lars Christ	
Herr Volker Diefenbach	
Frau Senia Gomez Garces	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Markus Oberndörfer	
Frau Wendy Penk	
Herr Martin Rabanus MdB	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Herr Felix Bleuel	
Frau Miriam Deppe	
Frau Sigrid Hansen	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Günter Linke	
Herr Timo Müller	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Martin Stappel	
Herr Klaus Stolpp	

AfD-Fraktion

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Karl Mayer	
Herr Marcus Resch MdL	

FW Fraktion

Herr Michael Barth	

Herr Ronald Nickel	

FDP Fraktion

Herr Alexander Müller MdB	
Herr Rainer Scholl	
Herr Björn Sommer	

Fraktionslose Abgeordnete der Partei DIE LINKE

Herr Jasper Klos	
Herr Benno Pörtner	

Kreisausschuss

Herr Hansjörg Bathke	
Herr Günter F. Döring	
Frau Nicole Eggers	
Herr Jan Feser	
Herr Matthias Hannes	
Herr Walter Lieber	
Frau Sabine Muth	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Thomas Wieczorek	
Herr Klaus-Peter Willsch MdB	
Herr Thomas Zarda	

entschuldigt

Herr Johann-Josef Becker	
Herr Matthias Bremser	
Herr Sebastian Busch	
Herr Alexander Cornelius	
Frau Miriam Fuchs	
Herr Dr. Frank Grobe MdL	
Herr Alfred Hollinger	
Frau Heike Jung-Wellek	
Herr Dominik Lawetzky	

Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Frau Ulrike Neradt	
Herr Olaf Pulch	
Herr Marius Schäfer	
Herr Carsten Sinß	
Frau Nadja Wildner	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	

Verwaltung

Frau Astrid Deicke-Schäfer	
Herr Lars Irrgang	
Herr Franco Matera	
Frau Julia Scherer-Lupp	

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

KTV Stolz eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages, des Kreisausschusses mit Landrat Sandro Zehner an der Spitze und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

KTV Stolz spricht einleitende Worte zum historischen Datum des 17. Juni und erinnert an den Aufstand und die Proteste am 17. Juni 1953 in der damaligen DDR und verweist zudem auf 175 Jahre Paulskirchenverfassung und 75 Jahre Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Aus diesem Anlass begrüßt KTV Stolz Mitglieder der Büchner-Bühne aus Riedstadt, die in Zusammenarbeit mit der Kulturregion Frankfurt/RheinMain eine Theaterintervention zu den für die Entwicklung der Demokratie in Deutschland entscheidenden Jahren 1848/1849 aufführen.

Zum Ende dankt KTV Stolz im Namen des gesamten Kreistages den Mitgliedern der Bücher-Bühne, der Kulturregion RheinMain und der Kulturbeauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises, Frau Sabine Stemmler-Heß.

KTV Stolz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

KTV Stolz ruft die Niederschrift der Kreistagssitzung am 30.04.2024 auf. Einwände liegen nicht vor. Die Niederschrift wird anschließend **einstimmig genehmigt**.

Zur Tagesordnung:

Gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse und des Ältestenrates bleibt die Tagesordnung II unverändert.

Die TOP III. 1, III. 2, III. 3 und III. 11 werden in der jeweiligen Ausschussfassung in die TO II überstellt. Vertagt werden die TOP III. 8, III. 10 und III. 13.

TOP III. 6 wird zurückgezogen und TOP III. 7 für erledigt erklärt.

Zum TOP III. 14 berichtet KTV Stolz aus den Beratungen im Ältestenrat, wo angemerkt wurde, dass der in der Sitzung des Kreistages am 30.04.2024 abgesetzte AFD-Antrag zur gleichen Thematik nicht erneut auf die Tagesordnung hätte genommen werden dürfen.

KTV Stolz verliest hierzu nach Prüfung des Sachverhaltes durch das Rechtsamt zwei Kommentare zur Hessischen Gemeindeordnung. Nach diesen Kommentaren komme eine Absetzung sinngemäß einer Ablehnung gleich, die eine entsprechende Sperrfrist für einen gleichlautenden Antrag von einem Jahr nach sich ziehe.

KTV Stolz lässt gleichwohl über diese Auffassung, auch im Hinblick auf die künftige Auslegung der Geschäftsordnung, abstimmen. Der Kreistag stimmt bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

dafür, dass eine Absetzung eines TOP einer Ablehnung gleichkommt. **TOP III. 14 wird somit von der Tagesordnung gestrichen und unterliegt somit der einjährigen Sperrfrist.**

Die Struktur der Tagesordnung wird sodann einstimmig genehmigt.

KTV Stolz verweist auf die ausgelegte Broschüre „Wald“ des Kulturfonds Frankfurt RheinMain und bittet im Hinblick auf die vergangene Auslegung um grundsätzliche Beachtung, dass Materialien, die in der Sitzung ausgelegt werden sollen, zunächst mit dem Kreistagsvorsitzenden abzustimmen sind.

KTV Stolz tritt sodann in die Tagesordnung ein.

TOP I. DS Tagesordnung I

Landrat Zehner verweist auf die 10 vorliegenden Beantwortungen (**Anlage 1 der Niederschrift**) der Kleinen Anfragen und seinen schriftlichen Bericht (**Anlage 2 der Niederschrift**).

Nachfragen gibt es nicht.

TOP I.1	**DS**	**Fragestunde**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP I.2	**DS**	**Bericht des Landrates**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.	**DS**	**Tagesordnung II**

KTV Stolz ruft die Tagesordnung II zur Abstimmung auf. Die TOP werden einstimmig genehmigt.

TOP II.1	**DS XI/1101**	**Elektromobilität im Rheingau-Taunus-Kreis, siehe Anlage 02/24 vom 10. April 2024 der SPD; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.2	**DS XI/1107**	**Große Anfrage der AfD-Fraktion 12/2023 vom 6. November 2023; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP III.1	**DS XI/1104**	**Prioritätenliste für den vereinseigenen Sportstättenbau 2024**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Prioritätenliste für den vereinseigenen Sportstättenbau im Rheingau-Taunus-Kreises wird vom Kreistag wie folgt beschlossen:

Verein	Vorhaben	Baukosten-summe	Listenplatz gem. Prioritätenliste	Voraussichtliche Förderung im Jahr lt. Prioritätenliste
SV 1919 Johannisberg e. V.	**Bau eines neuen Vereinsheims**	**Ca. 1 Mio €**	**1**	**2024**
TC "Rot-Weiß" e.V. Bad Schwalbach	Sanierung der vorhandenen Tennisplätze	58.000,00 €	2	2025
TC "Blau-Weiß" 1976 Hattenheim	Sanierung der vorhandenen Tennisanlage	120.000,00 €	3	2026
TC Kiedrich 1977 e. V.	BA: Neubau von 2 Tennisplätzen (Allwetterplätze)	160.000,00 €	4	2027
FC Oestrich	Neubau eines Sportplatzes mit Kunstrasenbelag	k.A.	5	2028
SG Meilingen	Umbau des Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz	400.000,00 €	6	2029
Tennisclub Geisenheim-Marienthal e.V.	Generalsanierung von 8 Tennisplätzen, Dachsanierung des Vereinshauses und Sanierung der Zäune	240.000,00 €	7	2030
SSV Hattenheim	Bau der Funktionsräume	Ca. 250.000,00 €	8	2031
SG Laufenselden	Erneuerung Kunstrasenbelag	k.A.	9	2032
TuS Königshofen	Ersatzneubau	750.000,00 €	10	2033
FC Waldems e. V. (neu)	Umbau des Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz und Bau einer Flutlichtanlage (Steinfischbach)	800.000,00 €	11	2034
Storm Hünstetten (neu)	Bau einer Flutlichtanlage, Errichtung eines Funktionsgebäudes, Errichtung Zuschauertribüne		12	2035
Tennis-Club Wehen	Modernisierung Vereinsheim sowie Grundsanierung von 4 Tennsplätzen	270.000 €	13	2036
SV Presberg	Umbau des Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz	550.000	14	2037

Die Maßnahme auf Platz 1, SV Johannisberg wird beim Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege zur Förderung angemeldet.

TOP III.2 DS XI/1105 Vorschlagsliste für das Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) 2025

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Vorschlagsliste für das Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) für das Jahr 2025 wird wie folgt aufgestellt und dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege vorgelegt.

Antragsteller	Vorhaben	Baukosten	bisheriger Listenplatz	Listenplatz Vorschlagsliste 2025
Stadt Oestrich-Winkel	Freibad Hallgarten Sanierung Kinderplanschbecken und Schaffung eines Eltern-Kind und Sport- und Freizeitbereich	498.000,00 EUR	neu	1

TOP III.3 DS XI/1106 Antrag auf Änderung der Richtlinie zur Sportlerehrung

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Änderung der Richtlinie vom 05.11.2015 in den angegebenen Punkten gemäß vorliegendem Vorschlag.

TOP III.11 DS XI/1085 Gedenkstätte und Lernort Kalmenhof; hier: Antrag Nr. 06/24 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 03. April 2024

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, sich beim Landeswohlfahrtsverband dafür einzusetzen, dass bei den Planungen für die Gedenkstätte und Lernort Kalmenhof in Idstein eine entsprechende Räumlichkeit für die Vor- und Nachbereitung von besuchenden Schulklassen und anderen Gruppen berücksichtigt wird.

TOP III. DS Tagesordnung III
TOP III.4 DS XI/1118 Aufbau einer Sozialplanung für den Rheingau-Taunus-Kreis

Abg. Penk (SPD) berichtet aus dem JSG.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner (LINKE), Nickel (FW), Becker (SPD) und Weimann (CDU).

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, eine Sozialplanung für den Rheingau-Taunus-Kreis, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, aufzustellen.

TOP III.5 DS XI/1119 Nutzungskonzept für ehem. Taunuskaserne im Kontext einer zweckmäßigen Gefahrenabwehr und Zivilen Verteidigung im Rheingau-Taunus-Kreis

Abg. Mosler (CDU) berichtet aus dem UMTK und der Abg. Herfurth (CDU) berichtet aus dem HFWD.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Bauer (SPD), Bleuel (GRÜNE), Reimann (CDU), Scholl (FDP), Gagel (AFD), Barth (FW) und Landrat Zehner, der abschließend seinen Dank ausspricht an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die Gemeinde Heidenrod und die Stadt Bad Schwalbach sowie das Deutsche Rote Kreuz.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass sich die Anforderungen an einen funktionalen Katastrophenschutz aufgrund neuer Rahmenbedingungen wie beispielsweise den Lagebildanpassungen im Nachgang einschneidender Flut-/Hochwasser-/Naturkatastrophen (bspw. im Ahrtal) sowie multipler Krisensituationen wie Gasmangellage, Blackoutrisiko und allgemein notwendiger Vorkehrungen im Zusammenhang mit zusätzlichen Sonderlagen wie der Zivilen Verteidigung auch auf das Platz- und Raumprogramm eines Gefahrenabwehrzentrums im Rheingau-Taunus-Kreis auswirken.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass diese Bedarfe gemäß Erhebung der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH vom 21. Mai 2024 (Anlage I) nicht mehr auf den kreiseigenen Flächen im Bad Schwalbacher Gewerbegebiet „Ober der Hardt“, sondern stattdessen gut geeignet auf dem Gelände, zum erheblichen Teil in den Bestandsgebäuden der ehemaligen Taunuskaserne in Heidenrod-Kemel abgebildet werden können (Anlage II), weshalb der Kreisausschuss beauftragt wird, die bisherigen Planungen zur Errichtung eines Gefahrenabwehrzentrums als Gefahrenabwehr-Campus auf dem Gelände der ehemaligen Taunuskaserne weiter zu verfolgen. Dabei sind in höchstem Maße Aspekte der Kosteneffizienz zu wahren und infrage kommende Förderprogramme zu nutzen.

3. Die bisherige Investitions-Programmposition 01-3500-14 (Neubauvorhaben Gefahrenabwehrzentrum) wird umbenannt in Gefahrenabwehr-Campus Kemel. Die aktuell verfügbaren Restmittel i.H.v. 669.000 EUR werden entsprechend verwendet.

4. Der Beschluss vom 30. Oktober 2018 zur Drucksache X/748 Strategische Änderungen und Neuausrichtung im Rettungsdienstbereich des Rheingau-Taunus-Kreises zur Qualitätssicherung und Optimierung der Rettungswacheninfrastruktur wird aufgehoben.

5. Mit den vor Ort tätigen Leistungserbringern im Rettungsdienst soll in Verhandlungen eingetreten werden, um ein oder mehrere Teilgrundstück(e) „Ober der Hardt", Flur 65, Flurstücke 300 / 301 / 302 mit Flächen von 3.789 m^2 / 2.532 m^2 / 1.785m^2 mit einer den Anforderungen entsprechenden Rettungswache zu bestücken. Hierbei sind auch Optionen wie Verkauf der Fläche oder Erbpacht zu prüfen und zu diskutieren.

6. Mit dem Magistrat der Stadt Bad Schwalbach werden etwaig dort bekannte oder kontaktierbare Interessenten an den Teilflächen „Ober der Hardt" mit dem Ziel erörtert, die nicht für die Rettungswache benötigten Teilflächen Flur 65, Flurstücke 300, 301 oder 302 zu veräußern. Eine Rückübertragung gem. § 12 (3) des Kaufvertrages vom 19. Dezember 2022 soll somit vermieden werden. Alternativ ist mit dem Magistrat der Stadt Bad Schwalbach die städtische Nutzung einer/mehrerer Teilfläche(n) für den etwaigen Neubau einer Feuerwache im Zuge der ausstehenden Ergebnisse einer beauftragten Machbarkeitsstudie zu erörtern.

7. Mit dem Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod wird mit dem Ziel in Verhandlungen eingetreten, die gemeindliche Teilfläche der ehem. Taunuskaserne (Grundstücke Gemarkung Kemel, Flur 6, Flurstück 50/1 mit einer Größe von 12.166 m²) zu einem dem ursprünglich vom privaten Voreigentümer entsprechenden Kaufpreis von 710.000,- EUR anzukaufen. Die hierfür notwendigen Mittel inkl. Nebenkosten (Grunderwerb, Notar, Entsorgung Ablagerungskosten i.H.v. 20.000 EUR etc.) sind in das Investitionsprogramm 2025 ff. aufzunehmen. Ein Teilbetrag i.H.v. 250.000 EUR wird bereits im aktuellen Haushaltsjahr an die Gemeinde ausgekehrt, um den dortigen Annahmen zur Einnahmesituation anteilig zu entsprechen. Ferner wird mit dem Gemeindevorstand Heidenrod die Veranlassung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Gesamtfläche der ehem. Taunuskaserne gem. Nutzungsvorhaben angestoßen. Die hierfür notwendigen Planungskosten obliegen ebenfalls dem Rheingau-Taunus-Kreis und können aus der umgewidmeten Programmposition bereits 2024 bestritten werden.

TOP III.9 DS XI/991 Konnexitätsprinzip einfordern und anwenden; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 59/23 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 27. November 2023, eingegangen am 30. November 2023

Abg. Herfurth (CDU) berichtet aus dem HFWD.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Klos (LINKE), Müller (FDP), Reimann (CDU), Gagel (AFD) mit dem Hinweis auf den konkurrierenden Hauptantrag (**Anlage 3 der Niederschrift**), Barth (FW), Scholl (FDP), Landrat Zehner und der Abg. Rabanus (SPD).

KTV Stolz lässt über die HFWD-Empfehlung abstimmen, wonach beide Anträge für erledigt zu erklären sind. Diese HFWD-Empfehlung wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion
2 Enthaltungen der LINKEN und
JA-Stimmen aus dem Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis**:** **für erledigt erklärt**

TOP III.12 DS XI/1097 Formelle Rehabilitation des „Kronenschlösschens" Eltville-Hattenheim; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 08/24 der AfD-Fraktion vom 23. April 2024, eingegangen am 24. April 2024

Abg. Herfurth (CDU) berichtet aus dem HFWD.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel (AFD), Barth (FW), Mosler (CDU) und Klos (LINKE).

KTV Stolz lässt über die ablehnende HFWD-Empfehlung abstimmen. Diese Empfehlung wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis**:** **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.15 DS XI/1123 Antrag Kompetenzzentrum Pflege der CDU-Fraktion; hier: Antrag Nr. 12/24 der CDU-Fraktion vom 21. Mai 2024

Abg. Penk (SPD) berichtet aus dem JSG.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller-Klepper (CDU) und Becker (SPD).

Die zustimmende HFWD-Empfehlung wird sodann

einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, durch Antragstellung beim Land Hessen die Fortführung der Förderung des Kompetenzzentrums Pflege für drei weitere Jahre zu sichern.

TOP III.6	**DS XI/836**	**Bündnis gegen Armut; hier: Antrag Nr. 23/23 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 12. Juni 2023**

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III.7	**DS XI/972**	**Erstellung einer Strategischen Sozialplanung für den Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 55/23 der SPD-Fraktion vom 7. November 2023**

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

TOP III.8	**DS XI/973**	**Kein Bargeld für Asylsuchende; hier: Antrag Nr. 56/23 der AfD-Fraktion vom 7. November 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.10	**DS XI/1084**	**Resolution für ein flächendeckendes Filial- und Servicenetz der Nassauischen Sparkasse im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 05/24 der SPD-Fraktion vom 03. April 2024**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.13	**DS XI/1120**	**Prüfung eines (teilweisen) Verzichts auf die Veröffentlichung von Privatanschriften von Kandidierenden für Kommunalwahlen; hier: Antrag Nr. 10/24 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 16. Mai 2024, eingegangen am 17. Mai 2024**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.14 DS XI/1121 Resolution: „Bekenntnis zur Freiheitlich Demokratischen Grundordnung“; hier: Antrag Nr. 11/24 der AfD-Fraktion vom 17. Mai 2024

Abstimmungsergebnis**:** **von Tagesordnung abgesetzt**

KTV Stolz schließt die Sitzung um 17.20 Uhr, dankt den Mitgliedern des Hauses für die konstruktive Mitarbeit und wünscht eine schöne Sommerpause bis zur nächsten Sitzung des Kreistages im Rheingau-Taunus-Kreis am 3. September 2024.

Bad Schwalbach, 25. Juni 2024

(André Stolz)
Kreistagsvorsitzender

(Harald Rubel)
Schriftführer